

# Baunit TextilglasGitter



<b>Produkt</b>	Alkalibeständiges Glasfasergewebe für Baunit WärmedämmverbundSysteme. Geprüft nach ETAG 004.	
<b>Zusammensetzung</b>	Kunststoffbeschichtete Glasfäden (Styrol-Butadien-Rubber)	
<b>Eigenschaften</b>	Abgestimmte Bruchlast und -dehnung.	
<b>Anwendung</b>	Zur Bewehrung (Armierung) von Spachtelmassen. Bestandteil zur Herstellung von bewehrten Unterputzen (Armierungsschichten) von Baunit WärmedämmverbundSystemen	
<b>Technische Daten</b>	Maschenweite:	ca. 4 x 4 mm
	Flächenbezogene Masse:	≥ 145 g/m <sup>2</sup>
	Zugfestigkeit:	≥ 2000 N/50 mm
	Zugfestigkeit nach Alterung:	≥ 1000 N/50 mm
	Restreiβfestigkeit nach Alterung:	≥ 50% / ≥ 20 N/mm
	Materialbedarf:	1,1 lfm/m <sup>2</sup>
		1 Rolle reicht für ca. 45 m <sup>2</sup>
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig.	
<b>Lagerung</b>	Stehend und trocken lagern.	
<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwacht durch das Herstellwerk, Fremdüberwachung der laufenden Produktionskontrolle durch eine notifizierte Stelle.	
<b>Lieferform</b>	Rolle 50 m <sup>2</sup> (100 cm breit, 50 m lang), 1 Pal. = 33 Rollen = 1.650 m <sup>2</sup>	
<b>Verarbeitung</b>	<b>Die Verarbeitung erfolgt nach letztgültiger Baunit Verarbeitungsrichtlinie WDVS.</b> Ergänzend ist folgendes zu beachten:  Der Unterputzmörtel wird mittels Zahntraufel auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen, Baunit Textilglasgitter in faltenfreien, möglichst durchgehenden Bahnen mit 10 cm Überlappung in den frischen Unterputzmörtel eingebettet und anschließend geglättet.  <b>Schutz für mechanisch höher belastete Fassadenteile:</b> Vor dem Aufbringen der Flächenbewehrung wird eine zusätzliche Lage Baunit TextilglasGitter oder Baunit PanzerGewebe (stumpf gestoßen) in eine Schichte Unterputzmörtel eingebettet. Dazwischen ist eine Standzeit von mind. 24 Stunden einzuhalten.	
<b>Hinweise und Allgemeines</b>	Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5°C liegen. Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern.	
<b>Rechtliche Hinweise</b>	Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen	